

C. Brandenburg-preussische Geschichte.

29. Die Mark Brandenburg unter den Askaniern. 1134—1320.

a) Die ersten Bewohner der Mark Brandenburg. Die Wiege des großen, preussischen Staates, die Mark Brandenburg, war in alter Zeit von den germanischen Stämmen der Semnonen und Langobarden bewohnt. Bei Beginn der Völkerwanderung zogen diese nach Süden. In die verlassenen Gegenden rückten die von Osten kommenden Wenden (Slaven) ein. Die Wenden schieden sich in Freie und Sklaven, den letzteren gleichgeachtet waren die Frauen. Ihre Anführer, *Woywoden* genannt, genossen großes Ansehen. Sie verehrten zwei Götter, den guten, weißen Gott: *Vielbog*, und den bösen, schwarzen Gott: *Bernebog*. Die Toten verbrannten sie und hoben die Asche in Urnen auf.

Die Wenden waren sehr kriegs- und raublustig. Fortwährend beunruhigten sie die benachbarten Deutschen. Karl der Große warf sie nieder und machte sie für eine Zeit lang unschädlich. Um erneute Einfälle in das deutsche Reich zu verhindern, baute er an der Elbe und Saale Grenzfesten, wie Magdeburg und Halle, und setzte in dieselben Grenz- oder Markgrafen ein. Unter Karls schwachen Nachfolgern zerstörten die Wenden die Grenzfesten und nahmen ihre früheren Raubzüge wieder auf.

Erst Heinrich I. gelang es, die Wenden zu züchtigen und niederzuhalten. Er eroberte ihre Hauptfeste *Brennabor* und besiegte das Wendenheer in der blutigen Schlacht bei *Lenzen*. 929. Heinrichs Sohn, *Otto I.*, fand eine gewaltige Stütze an dem thatkräftigen Markgrafen *Gero*, der nach hartnäckigem Kampfe die Wenden bis über die Oder zurückwarf. Den Landstrich zwischen Elbe und Oder besetzten allmählich die Deutschen. Das Land links der nördlichen Elbe benannten die Sachsenkaiser „*Nordmark*“ und das zwischen Saale und *Bober* „*Ostmark*“ (*Lausitz*).

b) *Albrecht der Bär* verwandelt die *Nordmark* in die *Mark Brandenburg*. Unter den Nachfolgern *Geros* war *Albrecht von Ballenstädt* der bedeutendste. *Albrecht* war aus dem anhaltinischen Hause *Askaniern* (*Aschersleben*). 1134 ernannte ihn der Kaiser *Lothar* zum Markgrafen der *Nordmark*. Theils durch Verträge, theils durch siegreich geführte Kriege mit Wendenfürsten dehnte er die Mark nord-